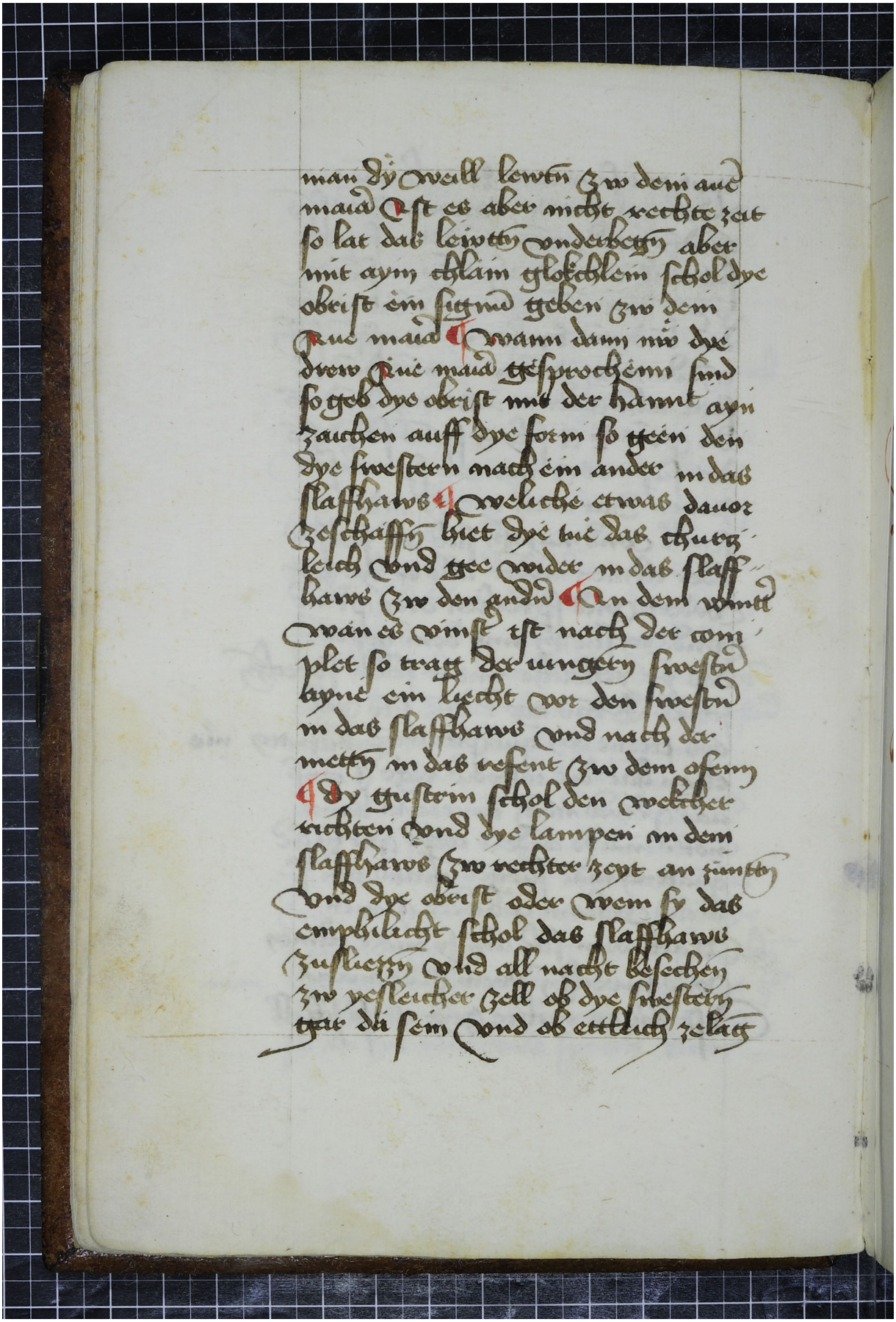
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



man dy well lewten zw dem auc
maud ¶ Ist es aber nicht rechte zait
so lat das leiwtty vndersteyn aber
mit aym chlain glockchlein schol dye
obrist ein sigmd geben zw dem
¶ auc maud ¶ Wann dann nw dye
drew ¶ auc maud gesprochem sind
so geb dye obrist mit der hamt ayn
zauchen auff dye form so gen dem
dye swestern nach ein ander in das
slafhaws ¶ Welliche etwas dawor
zeschaffen hiet dye wie das chutz
leich vnd gee wider in das slaf
haws zw den andn ¶ An dem vmtt
Wan es vmst ist nach der com
plet so tratt der vngeyn swester
ayne ein lecht vor den swestern
in das slafhaws vnd nach der
metty in das refent zw dem ofem
¶ Dy gustrin schol den weltter
richten vnd dye lampen in dem
slafhaws zw rechter zeyt an zuntten
vnd dye obrist oder wem sy das
empfilcht schol das slafhaws
zuslietten vnd all nacht besechen
zw yesleicher zell ob dye swestern
gut dasem vnd ob ettlich zelatt